

Klaus Groth Straße - Mittelerhöhung

Die Maßnahme Klaus Groth Straße wurde nach VOB öffentlich ausgeschrieben. Es haben 15 Firmen die Unterlagen abgefordert. Am 11.05.2010 war die Submission, hier haben jedoch nur 6 Firmen ein Angebot abgegeben. Dies deutet auf eine Marktsättigung bzw. auf eine anspruchsvolle Baumaßnahme hin. Folglich ist es leider zu einer Kostenerhöhung von insgesamt 80.000,- € der Angebotsabgabe gegenüber der Kostenschätzung gekommen.

Hauptpunkte waren zum einen die Erhöhung im Bereich

- der Pflasterflächen von 173.000,- €
- der Stadtwappen von 15.000,- €
- Ausstattung (u.a. Fahrradständer) von 30.000,- €

Als Grund für die Kostenerhöhung in den Pflasterbereich kann, wie bereits in der Sitzung am 17.02.2010 angesprochen, die Frachtratenerhöhung herangezogen werden. Ferner kann die allgemeine Unsicherheit bezüglich der Wechselkurse Auswirkung auf das Ausschreibungsergebnis haben. Weiterhin ist durch die gute Auftragslage der Straßenbaufirmen (Winterschäden, Konjunkturprogramm) das Preisniveau gegenüber letztem Jahr deutlich angestiegen.

Die Beleuchtung ist bei den Mittel nicht enthalten und kann erst nach der Mittelaufstockung beauftragt werden.

Die Arbeiten auf Privatflächen sind bei den Summen nicht eingerechnet. Es wird eine gemeinsame Bautätigkeit mit Kostenübernahme angestrebt.